



Lebensmittel-
Management

HLW
Hartberg
mit Aufbaulehrgang



JAHRESBERICHT 2022|23

... a great place for learning
... because education matters

LESEN SIE IN DIESER AUSGABE:

Vorwort	3-4
Leitbild	5
Zusatzqualifikationen	6
Erasmus+	7
Internationale und kreative Küche	8-9
Galadinner	10
Vorprüfung	11
Wirtschaft, Ausbildungen	12-15
Kooperationen	17
Sprachen	18-19
Schulentwicklung	20
Schüler:innenarbeit	21
Diplomarbeiten	24-26
Klassengemeinschaft	27
Kunst & Kultur	28-31
Klassen	32-35
Pädagogisches Team, Verwaltung, SGA	37-43

Knapp vor Redaktionsschluss ...



... erreichte uns die Meldung, dass alle 22 Kandidatinnen aus der 2HLW die Prüfung zur „Diplomierten Hygienemanagerin“ am WIFI Steiermark erfolgreich abgeschlossen haben, 11 davon sogar „mit ausgezeichnetem Erfolg“!

Wir gratulieren herzlich!

Impressum:

1. Jahresbericht 2022/23

Herausgeber: Schulgemeinschaft der HLW Hartberg

Für den Inhalt verantwortlich: Helga Schölller, Direktorin

Layout: Gabriele Hagen

Fotos: Schularchiv, Hannes Schlögl - Zauberbilder, Gerhard Trattner

Das Redaktionsteam bedankt sich bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

HLW Hartberg

Edelseegasse 13, 8230 Hartberg

T 05 02 48 059

E-Mail: hlw.direktion@hlw-hartberg.at

www.hlw-hartberg.at



Geschätzte Leserin!
Geschätzter Leser!

Und in dem Wie,
da liegt der ganze
Unterschied.
Hugo von Hofmannsthal

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und erstmals steht mein Rückblick nicht unserer Zeitschrift „NEWS der HLW Hartberg“, sondern in einem Jahresbericht. Aus finanziellen und redaktionellen Gründen haben wir uns dazu entschieden, nach 24 Jahrgängen auf diese Publikationsform umzusteigen. Wir wollen damit einen Rückblick über das abgelaufene Schuljahr 2022/23 bieten, er soll unseren Schüler:innen und dem Kollegium schöne Erinnerungen bewahren. Und es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr!

Unsere HLW-Vertiefung **Lebensmittel & Management**, nun schon vor dem Maturjahr, gewinnt an Kontur; sie verbindet branchenspezifisches Fachwissen mit viel Praxis in guter Kooperation mit unseren Partnerbetrieben. Wir haben eine ganze Reihe wertvoller Zusatzqualifikationen „hineingepackt“ und können unseren Schüler:innen damit noch bessere Möglichkeiten offerieren. Mehr dazu nebenan auf Seite 3.

Besonders freuen wir uns über eine ganze Reihe von **Auszeichnungen** für besondere Aktivitäten: Unsere Junior Company Sweet Vinox holte sich beim Junior-Landesbewerb den Nachhaltigkeitspreis, das Projekt „Energiesparen im Alltag“ in Kooperation mit der Energie Steiermark und dem Lionsclub Thermenland erhielt Nachhaltigkeitspreis der Lions Österreich. Wir sind zertifiziert als MINT-Schule, als e-Education-Expert-Schule und Fairtrade-Schule.

Unsere **Maturant*innen** aus HLW und Aufbaulehrgang konnten in einer schönen, großen Feier ihre Reife- und Diplomprüfungszeugnisse entgegennehmen. Was aber neben den guten Leistungen, die darin verzeichnet sind, besonders wichtig ist: Sie haben sich als Schüler:innen bei uns wahrgenommen und wohl gefühlt. Laut der Absolvent:innenbefragung nach der Reife- und Diplomprüfung sind 62 % der Maturant:innen rückblickend „sehr zufrieden“ und 38 % „Zufrieden“ mit unserer Schule. Besonders hervorgehoben wurden darin die Herzlichkeit, der Humor, die Freundlichkeit der Lehrer:innen und der gute Umgang zwischen ihnen und den Schüler:innen. Und das empfinde ich als besondere Auszeichnung: dass wir für diese jungen Menschen einen schönen Rahmen zum Erwachsenwerden bieten konnten.

Besonders hervorgehoben wurden
darin die Herzlichkeit, der Humor, die
Freundlichkeit der Lehrer:innen ...

All das zeigt, was ein hoch motiviertes Team zu leisten imstande ist – ein sehr engagiert und professionell arbeitendes Kollegium und ebenso engagierte Schüler:innen, die sich hier gefördert und angemessen gefordert fühlen, sodass sie ihre Ziele erreichbar vor Augen haben. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft für den hohen persönlichen Einsatz und bei allen, die uns unterstützen.

Nützen wir die Sommerpause, um wieder Energie zu tanken. Genießen wir das Mit-der-Seele-Baumeln, um Platz für neue Ideen zu schaffen. Einen groooooßen Sommer wünsche ich allen!

Deine/Ihre
Helga Schöller, Direktorin



Das Schuljahr 2022/23 geht dem Ende zu und alle freuen sich auf die wohlverdienten Ferien. Nach den von der Corona-Pandemie geprägten Schuljahren verlief das vergangene Jahr ohne große Einschränkungen. Dadurch war es der Schule nach einigen Jahren der Entbehrungen möglich, Schulveranstaltungen durchzuführen. Es freut uns, dass der Elternverein diese durch Kostenzuschüsse finanziell unterstützen konnte. So übernahm der Elternverein die Kosten für Klassenfahrten nach Wien und Graz und unterstützte bei der Durchführung eines Workshops. Außerdem konnten

wir einigen Schülerinnen bei den Prüfungsgebühren des Sprachenzertifikates BEC finanziell unter die Arme greifen. Die Apfelaktion ist ein wertvoller Beitrag zur gesunden Ernährung und wird schon seit einigen Jahren vom Elternverein übernommen. Besonders freut es uns, dass wir den Absolventinnen und Absolventen mit den

vom Elternverein finanzierten Maturamappen ein Erinnerungsstück an ihre Schule mit auf den Weg geben können. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Elternvereins zur bestandenen Matura recht herzlich gratulieren. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch viel Mut und Zuversicht. Ermöglicht wurden die Förderungen durch die Beiträge unserer Mitglieder. Dafür ein herzliches Dankeschön und die Bitte, dem Elternverein auch im kommenden Schuljahr treu zu bleiben. Auch den Lehrkräften gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe, unsere Kinder auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. Danke auch an Frau Direktorin Helga Schöller für den umsichtigen und sorgsamen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Elternvereins wünsche ich allen einen erholsamen Sommer.

*Gertraud Wieser
Obfrau des Elternvereins*

MORAWA.at
DIE ÖSTERREICHISCHE BUCHHANDLUNG

Und was liest du?

Ihr Lesevergnügen ganz nah!
Genießen Sie die vielen Vorteile unserer österreichischen, familiengeführten Buchhandlungen.

Morawa Filiale Hartberg
Wienerstraße 2, 8230 Hartberg
T.: 03332 620 16, hartberg@morawa.at

**LESEN =
MORAWA**

UNSER LEITBILD



Lebensmittel-
Management **HLW**
Hartberg
mit Aufbaulehrgang



Wir begegnen einander mit Wertschätzung.



Wir lernen + lehren mit Freude + Einsatz.



Wir setzen uns Eigenverantwortung + Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel.



Wir legen Wert auf Kreativität.



Wir setzen auf fachliche Kompetenz.



Wir arbeiten praxisnahe, projekt- und zukunftsorientiert.



Wir fördern unternehmerisches Denken + Handeln und kooperieren mit der Wirtschaft.



Wir pflegen offenen Umgang mit Sprachen und Kulturen.



Wir wirtschaften verantwortungsbewusst und legen Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit.

**WIR SIND VIELSEITIG
UND TEAMORIENTIERT.**

EINE SCHULE MIT MEHRWERT

ZUSATZQUALIFIKATIONEN**ERNÄHRUNG**

COCKTAILKURS

KOCHWORKSHOP MIT HAUBENKOCH

JUNIOR BARISTA

ZERTIFIKAT "VEGAN-VEGETARISCHE
FACHKRAFT"JUNGSOMMELIER/JUNGSOMMELIERE
AB 2024/25**WIRTSCHAFT**

BMD-ZERTIFIKAT

SAP-KURS

ECDL ADVANCED -
MODUL TABELLENKALKULATION**MANAGEMENT**

JUNIOR COMPANY

NECTA-
JUNIOR FOOD & BEVERAGE-ASSISTENT:INWIFI-ZERTIFIKAT
"DIPLOMIERTE:R HYGIENEMANAGER:IN"**SPRACHEN**ENGLISCH-
ZERTIFIKAT B2FIRSTITALIENISCH-
ZERTIFIKAT PLIDA

#A GREAT PLACE FOR LEARNING

@HLW.HARTBERG

Grenzüberschreitende Erfahrungen mit Erasmus+

Mit Herbstbeginn starteten für unsere Schüler:innen, die an unserem Erasmus+ Programm „The Art of Food“ teilnahmen, länderübergreifende Austauschwochen mit unseren Projekt-Partnerschulen in Finnland, Rumänien und Spanien.

In abwechslungsreichen Workshops wurden Themen zu Ernährung, Nachhaltigkeit, Food Design wie auch zu Transportwegen und Verpackungen von insgesamt rund 100 Teilnehmer:innen in Gruppen fern über die Grenzen diskutiert und bearbeitet.



vlnr. J. Meringer, J. Gleichweit, L. Monschein, N. Karner

Besonders aufwertend waren die länderspezifischen Inputs, welche die Schüler:innen engagiert ausarbeiteten.

Sehr bereichernd waren auch die Gegenbesuche und die Rolle als Gastgeber:innen, in der wir Einblicke in unsere Schule, Städte und Kultur vermitteln durften – Lebenserfahrungen und Freundschaften inklusive!

*Eva Mayer-Maderbacher
Johannes Meringer*

Brüssel - Zentrum der EU

Austausch mit Österreich, Rumänien und Spanien

Sechs Tage lang stand der europäische Gedanke im Zentrum des abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programms. Wir starteten mit einer geführten Radtour durch die Innenstadt von Brüssel. In länderübergreifenden Gruppen stellten die Schüler:innen sich anschließend selbst, ihre Schulen und ihre Länder vor. In den darauffolgenden Tagen durften wir das Parlamentarium und das Europäische Parlament erkunden. Ein Highlight war das Treffen mit der Vizepräsidentin des EU-Parlaments, Evelyn Regner. Dabei hatten wir hautnah die Gelegenheit, mit ihr über Themen wie Bildung, mentale Gesundheit, ökologische Landwirtschaft und alternative Energieformen zu diskutieren. Workshops mit internationalen Themenstellungen (Sustainability, Belgian Food) förderten die Kommunika-

tion zwischen den Schüler:innen aus den verschiedenen Ländern. Der Besuch des Wahrzeichens von Brüssel, des Atomiums, beeindruckte sowohl Jugendliche als auch Lehrer:innen. Eine lustige Auflockerung boten das „Museum der Comicfiguren“ und der anschließende Bummel durch die zahlreichen Schokoladenläden der Innenstadt wie auch das gemeinsame Essen in der „Food-Market-Hall“, wo Streetfood aus der ganzen Welt genossen werden konnte. Eine unvergessliche Erasmus+ Reise mit unzähligen Eindrücken und netten Bekanntschaften!

*Michaela Lueger
Christine Muhr*



RICETTE ITALIANE

Italienische Küche in der 3HLW

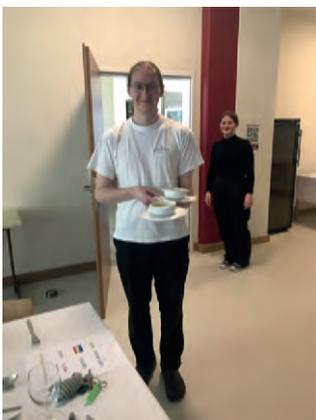
Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes hatte unsere Klasse, die 3-HLW, die Möglichkeit, die italienische Küche besser kennenzulernen. Im Fach Italienisch erarbeiteten wir die Rezepte samt Mengenangaben, Zutaten und Zubereitungsarten. Mit unserer Ernährungspädago-

gin Monika Hammer und unserer Italienischlehrerin Raluca Prem gestalteten wir den Vormittag kulinarisch und zauberten ein wunderbares fünfgängiges Menü. Unsere Klasse hatte jede Menge Spaß und lernte dabei sehr viel über die italienische Küche.

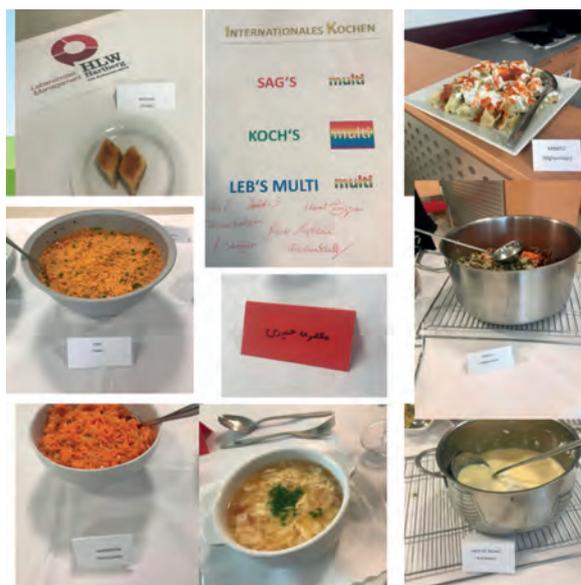


INTERNATIONALES KOCHEN

im Ethikunterricht



Die Ethik-Gruppe ist ein Schmelztiegel der Nationen, Kulturen, Religionen und Schulen.



Geliebte Toleranz und gegenseitige Achtung haben wir beim internationalen Kochen gefeiert.



Durch die umsichtige Tatkraft und Hilfe von Frau Fachvorständin Maria Kröpfl ist uns alles wunderbar gelungen.

Henriette Prantl-Pieber

Viva la cucina italiana!

Risotto ai funghi, Ravioli ricotta e spinaci, Lasagne, Profiteroles, Panna cotta ...

All diese Köstlichkeiten zauberte die 2HLW an einem Vormittag mit viel Elan und Spaß auf den Tisch.

Bei italienischer Musik wurde nach den Rezepten unserer Sprachassistentin Francesca aus Apulien eifrig gerührt, geknetet, geschnitten, gefüllt, geformt, getunkt.

Die Mengenangaben und Rezepte in italienischer Sprache waren für die Schülerinnen kein Hindernis. Die Pasta für die Ravioli und die Brandteigkrapferl für die Profiteroles gelangen vorzüglich.

Die Ergebnisse konnten sich sehen (und vor allem schmecken) lassen!

Natalia Szeier



"Haubenduft" in der Lehrküche

Schüler:innen der 3HLW, 1AL und 4HLW konnten ihre Küchenkenntnisse mit kreativen Ideen durch die Expertise von 2-Hauben-Koch Markus Neuhold vom Lokal Laufke in Graz erweitern.

Gekocht wurde mit regionalen Lebensmitteln unserer Partnerbetriebe – ganz im Sinne unseres Schul-schwerpunktes Lebensmittel & Management. Herr Neuhold stellte das von ihm ausgewählte Menü vor, zeigte Kniffe und gab Expertentipps. Mit Begeisterung arbeiteten die Schüler:innen unter seiner Anleitung an den von ihm ausgewählten Menüs.

Die Menüfolge:

Gurke | Saibling | Buttermilch | Schnittlauch
Reis | Sellerie | Kräuterseitlinge | Beurre Blanc | Miso
Beiried | Jus | Röstzwiebel | Senfblätter
Schokoladen-Soufflé

Line Pittino



„Steirisches Frühlingserwachen“ Galadinner 2023



Schüler:innen der 3HLW mit ihrem Lehrer:innenteam, Dir. Schöllner, FV Kröpfl

Unter dem Motto „Steirisches Frühlingserwachen“ luden die Schülerinnen des 3. Jahrganges der HLW Hartberg zu ihrem Galadinner, bei dem sie bisher Gelerntes unter Beweis stellen konnten. Die Eltern, Direktorin Helga Schöllner, Fachvorständin Maria Kröpfl und Klassenvorständin Reingard Neubauer waren von den Einladungen, den Menükarten, der Tisch- und Raumdekoration und vom Vier-Gänge-Menü beeindruckt.



Für das Wohl der Gäste war natürlich bestens gesorgt:

Nach einem erfrischenden Begrüßungsgetränk präsentierten die Schülerinnen eine steirische kulinarische Überraschung als Gruß aus der Küche. Zum Kuvert wurden die Gäste mit Kartoffelbrot, Kürbiskernbrot und Kürbiskernaufstrich überrascht. Danach servierten die Schülerinnen eine Bärlauchcremesuppe. Ein Risotto mit Kräuterseitlingen, garniert mit gebratenen Petersilwurzeln und Petersilschaum, wurde als warme Vorspeise gereicht. Als Hauptgang verwöhnten die Schülerinnen die Gäste mit einem Putenschnitzel mit Polenta-Fülle, grünem Spargel und Fenchel-Kartoffelcreme. Den süßen Abschluss stellte ein Schokoladenmousse mit Himbeeren dar.

Die perfekten Weine zur Menüfolge kredenzte und kommentierte der Kaibinger Spitzenwinzer Karl Breitenberger.

Das HLW-Lehrerinnenteam unter Leitung von Monika Hammer sowie Line Pittino, Denise Kranycan und Christine Muhr unterstützte die Schülerinnen dabei.

Es war ein wahrhaft unvergesslicher Abend –
HLW Hartberg, wo der Genuss zu Hause ist!

Schüler:innen der 3HLW



Vorprüfung der 4HLW

Teilbereich der Reife- und Diplomprüfung in Küchen- und Restaurantmanagement

Auch dieses Jahr wurde im Rahmen der Vorprüfung zur Reife- und Diplomprüfung in Küchen- und Restaurantmanagement fleißig vorbereitet, gekocht, angerichtet und serviert.

Gekonnt wurden 4 unterschiedliche, saisonal gewissenhaft ausgewählte Menüs mit regionalen Lebensmitteln unserer Partnerbetriebe unseren Gästen mit passender Getränkebegleitung offeriert.

All unsere fleißigen Schülerinnen haben unter der Leitung der Professorinnen Monika Hammer, Line Pittino und Denise Kranycan die Prüfung positiv absolviert.

Wir gratulieren hier nochmals recht herzlich allen Kandidatinnen zu ihren unglaublich tollen Leistungen.

Das Zusatzplus: Der Großteil von ihnen legte im Juni auch die Prüfung zur "Vegan-Vegetarischen Fachkraft" der Veganen Gesellschaft Österreichs ab.

Line Pittino



Steuerberatung Köstenbauer



vlnr. B. Schönbacher, M. Pichler, H. Pichler, K. Gaishofer, M. Lueger

Dass unsere Absolvent:innen für die Wirtschaft gut gerüstet sind, konnten sie beim Besuch von Vertreter:innen der Steuerberatungskanzlei Köstenbauer feststellen. Sämtliche besprochenen Aufgabengebiete der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung waren ihnen aus dem Unterricht bestens bekannt und sie konnten mühelos den Ausführungen folgen.

Die Schilderungen aus der Arbeitswelt nahmen die Zuhörer:innen mit großem Interesse auf und die Einladung zur Bewerbung werden die einen oder anderen unserer Absolvent:innen gerne in Anspruch nehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Junior-Chefs Hanns und Max Pichler sowie bei Karoline Gaishofer, unserer einstigen Absolventin, für ihren Besuch!

*Michaela Lueger
Bernadette Schönbacher*

Bewerbungsfit im Gespräch



vlnr. Nina Koch, Florentina Sommer, Anna Stelzer

Die Schülerinnen der 3HLW besuchten einen Vormittag lang das AMS Hartberg, um ihr bereits vorhandenes Wissen zum Thema „Bewerbungsfit im Gespräch“ zu vertiefen. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung von Frau Maria Handler zur Institution AMS und BIZ begleiteten zwei Trainerinnen vom Verein „Mafalda“ unsere Schülerinnen durch das Bewerbungstraining. Im Vordergrund standen dabei Rollenspiele, in welchen Bewerbungsgespräche simuliert und mittels Videos analysiert wurden.

Es war ein bereichernder Vormittag mit vielen Erkenntnissen zur eigenen Persönlichkeit und zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Michaela Lueger

Assessment-Training

Die Schüler:innen der höheren Klassen nahmen das Angebot des AMS für ein Assessment-Center-Training gerne an, um für die etwaige bevorstehende Jobsuche bestens gerüstet zu sein. Das Training, in dem die Schüler:innen verschiedenste Aufgabenstellungen durchlaufen mussten, wurde von Mitarbeiterinnen des Vereins Mafalda geleitet.

Selbstpräsentationen, Teamaufgaben oder Postkorbübungen stellten die eine oder andere Herausforderung dar. Es galt, Kreativität und Teamfähigkeit zu beweisen sowie Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen.

Alles in allem war es ein interessanter, vor allem aber aufschlussreicher Vormittag für alle Teilnehmer:innen und wir bedanken uns ganz herzlich beim AMS für die Organisation und Zur-Verfügung-Stellung der Räumlichkeiten!

Bernadette Schönbacher



vlnr. Anna Schweighofer, Christina Kerschenbauer, Sebastian Hauptmann

Sweet Vinox

Kleine Firma mit großer Klasse

Die Junior Company der 3HLW wurde beim Landesbewerb mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Beim Junior Steiermark Landeswettbewerb 2023, einem großen Event am 16. Mai im Europaal der Wirtschaftskammer in Graz, wurde das Engagement unserer 3HLW belohnt: Ihre Juniorfirma Sweet Vinox wurde mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Beim Wettbewerb in der WKO galt es, Firma und Produkte an einem Stand zu vorzustellen, Jury- und Verkaufsgespräche zu führen und eine Präsentation auf großer Bühne zu gestalten. Auch zu verkaufen wäre möglich gewesen, doch leider: Sweet Vinox ist schon ausverkauft!

Schon im Frühling des Vorjahres war für die Schülerinnen klar, welches Produkt sie in ihrer Junior Company produzieren wollten: Oxymel, das ist eine Mischung aus hochwertigem Essig und Honig, auch als Sauerhonig bekannt. Verwenden lässt sich dieses Produkt, dem auch heilsame Wirkung zugesprochen wird, vielseitig: als Verdünnsaft, als Beigabe zu Tee, als Salatdressing. So sammelten die Schülerinnen Maiwipferl, Löwenzahn und Holunderblüten, um daraus die entsprechenden Sorten zu kreieren.

Im Fach Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement mit 4 Wochenstunden im 3. Jahrgang wurde dann die Firma Sweet Vinox gegründet, das Logo entwickelt, produziert, verpackt, Marketing betrieben, ausgestellt, verkauft, verbucht, versteuert ... das Konzept der Junior Companys ist es, mit echter Ware für echtes Geld zu arbeiten. Das motiviert enorm! Den rechtlichen Rahmen für die Geschäftstätigkeit bietet die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft.

Ein ganzes Jahr eine Firma zu führen, ist eine sehr lehrreiche Erfahrung, wie Geschäftsführerin Anna Bürki bestätigt. Die Schülerinnen waren im Unternehmen für unterschiedliche Abteilungen verantwortlich, im Endeffekt mussten natürlich alle zusammenhalten, um so positive Ergebnisse zu erzielen.

Auch die betreuenden Professorinnen, Wirtschaftspädagogin Michaela Lueger, Office-Managerin Christine Muhr und Ernährungsexpertin Denise Kranycan, ziehen eine sehr positive Bilanz und freuen sich mit den Schülerinnen über den schönen Erfolg: 150 Euro für die Firmenkassa.



vInr. H. Maikisch, A. Lang, A. Schuller, F. Sommer, N. Koch, A. Stelzer, A. Bürki, E. Rossegger



vInr. Lena Jöstl, Anna Bürki

Helga Schöller



FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

MATURA, WAS NUN?



**JETZT
STUDIUM
STARTEN**



Mobbing in der Online-Welt

WebPeer-Ausbildung des ÖJRK

Kein CYBERMOBBING an unserer Schule!

Wir, Miriam Wieser und Larissa Salmhofer, sind seit kurzem die neuen Web-Peers an unserer Schule.

Anfang Februar besuchten wir eine 4-tägige Ausbildung des Jugendrotkreuzes im Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz.

Zwei Mitarbeiter:innen des Landeskriminalamts Steiermark berichteten über spannende und teils auch sehr schockierende Fälle von Cybercrime und Cybermobbing in der Steiermark.

Zusammen mit den anderen Teilnehmer:innen durften wir immer wieder knifflige Fragen stellen und über die verschiedensten Themen diskutieren.

Uns hat die Ausbildung sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns nun, unseren Mitschüler:innen mit Rat und Tat im Thema Mobbing/Cybermobbing zur Seite zu stehen und sie bei Problemen gut unterstützen zu können.

*Larissa Salmhofer,
Miriam Wieser, 2HLW*



vlnr. Unsere Web-Peers Miriam Wieser, Larissa Salmhofer

Barbara Knöbl

Verwaltungspraktikantin

Mein Name ist Barbara Knöbl, ich freue mich sehr, seit September das Team der Verwaltung unterstützen zu dürfen. Bevor ich dieses Praktikum begann, habe ich schon einige schulische sowie berufliche Erfahrungen gesammelt. Im Jahr 2011 absolvierte ich an unserer HLW die 3-jährige Fachschule. Anschließend machte ich eine Lehre als Tierpflegerin im Tiergarten Schönbrunn. Nach einigen Jahren als Tierpflegerin in Wien beschloss ich wieder zurück in die Steiermark zu kommen, da ich mit meinen Eltern eine Landwirtschaft mit Tieren betreibe. Auf Grund meiner Leidenschaft für Tiere begann ich in Teilzeit bei einem Tierarzt zu arbeiten. Dies ermöglichte mir, weitere Ausbildungen wie den „Landwirtschaftlichen Facharbeiter“ und

verschiedene Schulungen in der Direktvermarktung zu absolvieren. Das Praktikum gibt mir nun den Einblick „hinter die Kulissen“ im administrativen Bereich. Ganz besonders freue ich mich über die herzliche Aufnahme von dem gesamten Team sowie auch das Wiedersehen einiger meiner früheren Lehrer:innen. Ich bedanke mich für dieses unvergessliche Jahr, die Erfahrungen, das Kennenlernen neuer Leute sowie den netten Umgang an der gesamten Bundesschulstandortgemeinschaft. Ich kann dieses Praktikum allen weiterempfehlen, die eine Bürowelt näher kennen lernen und in einem großartigen Team arbeiten möchten.



FASSADENRENOVIERUNG

Vollwärmeschutz

DEKORATIONSMALEREI

Effektbeschichtungen

BODENMARKIERUNGEN



**HISTORISCHE
RESTAURIERUNGEN**

Denkmalpflege

KORHERR
MALEREI & DIGITALDRUCK

Greinbach | Hartberg | Bad Waltersdorf

03332 63555 0664/4117010

beschriftung@malerei-korherr.at

...harmonisch & individuell

Gewinner des Österreichischen Fassadenpreises Color Creativ

SCHULE MIT MEHRWERT

Präsentation neuer Zusatzqualifikationen an der HLW Hartberg

In einer Pressekonferenz stellte die HLW Hartberg am Mo, 5. Juni, ihre neu gewonnenen Kooperationspartnerschaften vor. Sie sind Ausdruck und Ergebnis des Bestrebens der Schule, ihren Schüler:innen aktuelle und praxisnahe Inhalte zu bieten.

necta

Dazu konnte Administratorin Lena Gruber die im deutschen Sprachraum führende necta-Group für Warenwirtschaft und Prozesssteuerung im Lebensmittelbereich ins Boot holen. Reinhold Fenz, Geschäftsführer von necta-Österreich, präsentierte die Software und ihre innovativen Features persönlich. Nur eine Kennzahl zur Veranschaulichung: Jährlich werden in Österreich, Deutschland und der Schweiz Lebensmittel im Wert von ca. 500 Millionen Euro über necta bestellt.

Zutaten- und Einkaufslisten von Menüplänen, Nährwertanalysen, Allergene – selbst der CO₂-Fußabdruck ist auf Knopfdruck abzufragen. Eine derart komplexe Software ist im Lebensmittelbereich einzigartig und unterstützt sowohl den Beschaffungsprozess der Schule als auch den Unterricht perfekt.

Für den HLW-Schwerpunkt Lebensmittel & Management ist dies die perfekte Ergänzung: Die Schüler:innen lernen mit dieser potenten Software zu arbeiten und werden beispielsweise als Food-& Beverage-Assistants einen enormen Startvorteil im Bewerbungsprozess haben. Die HLW Hartberg ist die erste Schule, die dieses moderne Programm anbietet und auch selbst in der Warenwirtschaft verwendet.

Die Schüler:innen des kommenden Maturajahrgangs werden Sensorik und Analytik, aber auch Kalkulation und Preisgestaltung, Lagerhaltung und Bestandsmanagement mithilfe der Software necta kennen lernen. Das erfordert die Zusammenarbeit mehrerer Schulfächer: Betriebsorganisation, Angewandte Mathematik, Rechnungswesen und Controlling, Küchen- und Restaurantmanagement sowie eben Lebensmittel-Management, ein Fach, das es nur schulautonom an der HLW Hartberg gibt.



vlnr. M. Lueger, Dir. Schöllner, D. Kranycan, J. Andexer, R. Fenz, L. Gruber, H. Thaler, M. Kröpfl, L. Pittino, R. Vögl-Salchinger, M. Hammer

J. HORNIG

Gleichzeitig wurde die Kooperation mit der J. Hornig GmbH vorgestellt: Sie unterstützt die Ausbildung der Schüler:innen zu Junior-Baristas und stellt dabei ihre Expertise und ihr Angebot an hervorragenden Fair-Trade-Kaffeesorten zur Verfügung. Für die HLW Hartberg als Fair-Trade-Schule ist dies ein zusätzliches Plus. Johannes Andexer, Chef-Barista der J. Hornig GmbH, präsentierte das traditionsreiche Grazer Unternehmen und beeindruckte mit enormem Fachwissen über Kaffee. Sagenhafte 1.500 Geschmacksstoffe enthält dieses Genussmittel, von denen erst ca. zwei Drittel entschlüsselt sind. Die

Schüler:innen der 2HLW werden noch vor Beginn ihrer Arbeit im Schulrestaurant als Junior Baristas ausgebildet und werden ihre Gäste dann im Herbst schon mit exquisitem Kaffee verwöhnen können.

Direktorin Helga Schöllner betonte den hohen Mehrwert der schulischen Kooperationen mit der Wirtschaft, sei es durch Praxistage, Betriebserkundungen und Fachvorträge oder durch wertvolle Zusatzqualifikationen für die Schüler:innen.

Helga Schöllner

Fáilte! – Welcome to Ireland



Right at the start of the school year in October the 4HLW spent a language week in Galway, Ireland. The students got to know the Irish way of life in host families and attended an interesting language course at Bridge Mills Language Centre, right in the heart of Galway. Furthermore, we had interesting excursions to the Cliffs of Moher and Connemara. Ireland, and especially Galway, are certainly worth a visit!

Petra Schottmeier

Sprachwettbewerb EuroLingua und Business English Certificate (BEC)

Im Februar bzw März 2023 nahmen zehn Schüler*innen unserer Schule am Sprachwettbewerb EuroLingua teil.

Sie stellten im ersten Teil ihre Englischkenntnisse im Bereich Hörverständnis sowie Leseverständnis unter Beweis. Schulsieger Bahadir Sünaz (1AL) sowie die Zweitplatzierte Kora Peinsipp (3AL) wurden zur Finalrunde in die Wirtschaftskammer Graz eingeladen, wo die mündlichen Kompetenzen gefragt waren.

Vier Schülerinnen aus dem 3AL legten außerdem am 24.3. im WIFI Graz die Prüfung für das Sprachzertifikat BEC Vantage der Universität Cambridge ab.

Alle vier bekommen in den nächsten Wochen ein Zertifikat übermittelt.

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen Teilnehmer*innen sehr herzlich!



*Die Teilnehmer*innen am Sprachwettbewerb EuroLingua 2023 mit ihren Zertifikaten*



Isabella Pucher, Sirin Yücekaya, Johanna Fasching und Hannah Kern (alle 3AL) am Tag der BEC-Prüfung in Graz

Unser großartiger Sprachassistent Noah Nichols



Hello Friends,
It's with a heavy heart that I say goodbye to my wonderful year teaching in Hartberg. I want to take this moment to reflect on my time in Styria and all of Austria as well. Where better to start than at the beginning and

what my expectations were. I'll be frank ... I was scared. It was my first time moving to an entirely foreign country and I would be doing something, teaching, which I had little to no prior experience in. But as I was getting settled in Austria the experience turned wonderful immediately.

All the colleagues that I met at the HLW were absolutely the kindest and coolest bunch of people I could've asked for. Everyday they taught me something new and wonderful about Austrian culture. They helped me master the correct context to use "Bist du deppert!" in and gave me some outstanding lesson ideas. Although I do have to say the Jausenzeiten in the Konferenzzimmer proved to me that Austrian food might not be the most vegetarian friendly cuisine in the world, I still enjoyed the cultural immersion. A special shoutout has to go to the best mentor teacher in history, Petra Schottmeier, who made me feel so welcome. Also, my other English colleagues Natalia Szeier and Elfi Moick deserve mention, especially Natalia for our instant bond over The Magnetic Fields. I can't mention everyone by name here, but nonetheless know that I carry special memories from most of my colleagues in the best Konferenzzimmer on the planet!

As for the students. I will admit that teenagers scared me too. It was not long ago that I was a teenager and I know the way they behave in some not so nice ways, especially to teachers. Once again my expectations were proven wrong and the students turned out to be kind, curious, and open to learning the English language and learning about American culture. To all my students: if you ever

travel to the United States let me know if I did a good job explaining it! I wish you all the best in the future and should it ever arise that you need my help or advice don't hesitate to reach out. Overall my experience in Austria has been amazing. In my free time I got to travel all around Europe. From Norway to Spain to Bulgaria to The Netherlands to Slovakia I got to see a lot of Europe. Without this opportunity I would have never been able to travel so much. I feel so grateful for that. Also, within Austria I can say that I have

All the colleagues that I met at the HLW were absolutely the kindest and coolest bunch of people I could've asked for.

successfully seen every Bundesland, with the exception of Vorarlberg, and it proved that I couldn't have picked a more beautiful country to live in for a whole year.



vlnr. Elina Ohner, Helena Hohengassner, Noah Nichols, Viktoria Prenner, Jana Prem, 1HLW

And on that note I should wrap it up. Thank you to everyone that I met this year for making my experience so exceptional and I can proudly say "a part of me will always be STEIRISCH!" <3

Bussi Baba!
Noah Nichols

Ein Tag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeit und globale Fairness



vlnr. K. Rossmann, S. Rezk, St. Huber, V. Jeitler, 2AL

Ein nachhaltiges Leben und fairer Handel: Diesen Themen widmete sich am 25. Oktober unsere ganze Schule. Gestartet wurde der Tag mit einem Klassenfrühstück, bei dem alle jene Lebensmittel mitbrachten, mit welchen sie gerne in den Tag starten. Dabei haben unsere Schüler*innen und Lehrer*innen gemeinsam überprüft, wie gesund und umweltfreundlich eigentlich ihre erste Mahlzeit des Tages ist.

Weiter ging es mit unterschiedlichsten Workshops. Die Caritas bot unseren Schüler*innen zwei Workshops zu den Themen „Zukunft für Kinder“ und „Zukunft ohne Hunger“ an. Styria Vitalis führte die Workshops „Feel okay“ und „Nachhaltige Ernährung mit der Grünen Küche“ durch. Zuletzt wurde noch der Workshop „Bittersüße Wahrheit“ abgehalten, bei dem es um den Vergleich zwischen Fair-Trade-Schokolade und herkömmlicher Schokolade ging. Obwohl die Wahrheit tatsächlich bitter war, konnte eine süße

Verköstigung nicht umgangen werden.

Das weitgefächerte Programm bot unseren Schüler*innen die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Aspekte und Herausforderungen einer nachhaltigen Welt kennen zu lernen. Da das Thema Nachhaltigkeit alle Aspekte des Lebens betrifft, setzten sich die Schüler*innen zusätzlich mit den Themen Tabakanbau und der T-Shirt-Produktion als Umweltsünder auseinander. Wie viel kostet ein billiges T-Shirt die Umwelt?

Und ist bei der Zigarette wirklich nur der Stummel ein Problem?

Den Abschluss bot ein Kabarett von Stefan Schandor, der über das Thema Social Media sprach und mit uns unverblümt die Segnungen des Internets erkundete und uns unzählige Lachsalven entlockte.

Für die Stärkung der Schüler*innen wurde durch einen Fair-Trade-Stand gesorgt, bei dem es fair gehandelte Knabbereien und Süßigkeiten gab. Besonders die Pralinen erfreuten sich eines hohen Absatzes. Faire Schokolade als Preis winkte auch diejenigen Schüler*innen, welche bei unserem Quiz zu den SDG-Zielen den Klassensieg abräumen konnten.

Einen ganzen Tag lang arbeitete die HLW-Hartberg zusammen, um das Bewusstsein über eine nachhaltige Zukunft zu stärken und zu verdeutlichen, dass jeder Einzelne kleine Schritte für ein großes Ziel setzen kann.

Esther Holzer



Das Organisationsteam unseres Schulentwicklungstages



Professor:innen Gerhard Schrotter und Petra Schottmeier am Fairtrade-Stand

Wie moralisch ist die Wissenschaft?

Die 1AL-Klasse beschäftigte sich im Sommersemester mit dem Buch "Die Physiker" von Friedrich Dürrenmatt. In diesem Zusammenhang war eine Aufgabe, einen Text über Ethik und Moral in der Wissenschaft zu schreiben. **Stephanie Jiao** bezog sich in ihrem Text vor allem auf die Entwicklung bzw. Erfindung neuer Waffen. Einen Auszug lesen Sie hier:

Eva Mayer-Maderbacher

Für mich gilt die Moral nicht nur in der Wissenschaft, sondern sie sollte immer und überall gelten, auch wenn es nicht im Gesetz festgehalten ist, oder ausgesprochen wird. Andere Menschen zu verletzen, nur um seine eigene Gier oder Stärke zu zeigen, ist für mich unmoralisch. Aber leider gibt es immer wieder Menschen, die es nicht verstehen, dass man seine Ziele auch ohne Gewalt erreichen kann, was ziemlich traurig ist. Es ist nicht die Schuld der Wissenschaftler:innen, wenn wir mit deren Erfindungen Menschen ermorden. Sondern jeder ist schuld, der nicht verhindert, diese Waffen einzusetzen. In meinen Augen ist niemand unschuldig. Alle wissen, dass mit Gebrauch von Bomben und anderen Waffen viele Menschen ihr Leben verlieren werden. Ich meine damit nicht nur Menschen aus einem bestimmten Land, sondern aus allen Ländern. Warum verletzt man Menschen oder führt man Krieg? Weil jemand einem anderen Land angehört? Weil wir un-

sere Heimat verteidigen wollen? Weil jemand eine andere Hautfarbe hat? Weil wir die Person nicht kennen? Weil wir Angst vor allem Neuen haben? All dies sind in meinen Augen Ausreden. Ist es wichtig, welche Hautfarbe man hat? Am Ende sind wir alle Menschen aus Fleisch und Blut! Egal, ob mit heller oder dunkler Hautfarbe oder aus einem anderen Land! Nur weil man nicht am selben Ort geboren ist oder ein anderes Aussehen hat, ist das nicht Grund genug, andere Menschen zu töten. Alle sind Menschen wie du und ich. Sie atmen, schlafen, essen und empfinden genauso wie wir alle. Und mein größter Wunsch ist, dass irgendwann mal es alle verstehen. Denn würden alle ihre Waffen niederlegen, dann würden wir keinen Grund haben, „unser Land zu verteidigen“ und das endlose Morden seit -wer weiß wie lange- würde endlich enden. Aber gleichzeitig weiß ich, dass es nur ein Wunschdenken ist, aber hoffen darf man ja wohl noch.



Österreichs Verlag für
Schule und Berufsbildung

folge uns auf
**SOCIAL
MEDIA**





RINGANA – so fresh!

Die Kooperation mit der HLW Hartberg bringt RINGANA näher zu den Talenten von heute und morgen!

Wenn man RINGANA mit nur wenigen Wörtern beschreiben muss, ist es wohl das coolste „Independent Lifescience-Unternehmen“ der Welt. Was heißt das nun genau? Wir sind unabhängig von den Big Playern auf der ganzen Welt - dank der einzigartigen Frische unserer Produkte!

Als expandierendes Unternehmen und einer der größten Arbeitgeber in der Region Hartberg leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaft und Attraktivität der Oststeiermark. Wir zählen bereits über 500 Mitarbeiter:innen, und am Headquarter, dem RINGANA Campus in St. Johann in der Haide, sowie an unserem Standort in Wien sind wir auf der Suche nach Nachwuchskräften!

Durch die internationale Expansion bietet RINGANA vielfältige Karrierewege und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Aufgrund des breiten und praxisnahen Ausbildungsangebotes der HLW Hartberg sind HLW-Absolventinnen und Absolventen bei uns herzlich willkommen. Wir vergeben Praktikums- und Lehrstellen, sowie auch Voll- und Teilzeitjobs in verschiedensten Bereichen wie z.B. Marketing, Forschung & Entwicklung, Partner & Customer Service, Qualitätsmanagement, Logistik, Events, Gastronomie u.v.m. – mit unserer Jobvielfalt können wir in der Region punkten!

Somit ist klar: ob handwerklich begeistert, logistisch versiert, strategisch fokussiert oder kreativ inspiriert - bei uns finden HLW-Absolventinnen und Absolventen ihren Traumjob!

Wir sind auf der Suche nach Mitarbeiter:innen, die mitgestalten, flexibel und immer einen Schritt voraus sein wollen, keine Scheu vor neuen Herausforderungen oder Aufgaben haben und bereit sind, ihre Arbeitsweise ständig weiterzuentwickeln und neue Ideen einzubringen.

RINGANA entwickelt sich rasant

Innerhalb von 12 Monaten kann sich bei uns enorm viel ändern, daher sind Jahresgespräche, die sogenannten Career Talks, für die RINGANA Crew nicht mehr wegzudenken. Damit wollen wir jede:n Mitarbeiter:in fördern und interne Karrierewege aktiv ermöglichen, was für unser Wachstum von enormer Bedeutung ist. Durch den offenen Austausch wollen wir die interne Zusammenarbeit verbessern und die Feedbackkultur stärken.

Auch das Thema Weiterbildung & Weiterentwicklung ist bei RINGANA mehr als essenziell. Wir wollen jeder:m Mitarbeiter:in die Möglichkeit geben, fachlich und persönlich voranzukommen und Talente zum Vorschein zu bringen. Mit dem RINGANA Competence Development Program (CDP) haben wir ein internes Weiterbildungs-

programm für unsere RINGANA Crew entwickelt, das sowohl auf fachliche Schulungen als auch auf Soft Skills Trainings basiert. Die speziell auf RINGANA Bedürfnisse maßgeschneiderten Trainings unterstützen und fördern unsere Mitarbeiter:innen in deren täglichen Herausforderungen und vermitteln neben neuem Wissen auch neue Perspektiven.

Bei RINGANA steht fokussiertes Arbeiten und effizienter Austausch im Mittelpunkt!

Das Zusammenkommen und Wohlbefinden unserer RINGANA Crew hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir setzen bei all unseren Standorten auf eine helle Arbeitsatmosphäre. Unser Headquarter in St. Johann in der Haide bietet eine hochmoderne und innovative Ausstattung: es gibt Open Office Spaces, aber auch zahlreiche Besprechungs- und Rückzugsräume, sowie Creative Corners. Die RINGANA Crew profitiert außerdem noch von vielen weiteren Benefits: Crew Events, wie z.B. das Sommerfest, die Xmas-Party oder Teamevents, Mitarbeiter:innenrabatte, kostenloses vegetarisches oder veganes Mittagessen, gratis Kaffee, die Nutzungsmöglichkeit unserer E-Bikes, und vieles mehr..

Lehrlingsoffensive und Praktikum bei RINGANA

Möchten Absolventinnen und Absolventen eine Lehrstelle an die Matura anhängen, bietet RINGANA auch Lehrlingen eine exzellente Ausbildung, bei der Qualität, Service und Trendsetting großgeschrieben werden. Ob im kaufmännischen oder gewerblichen, technischen oder Forschungs-Bereich, nach einer abgeschlossenen Lehre bei RINGANA stehen alle Türen und Wege für eine spannende Karriere offen.

Wir vergeben im nächsten Jahr auch wieder unzählige Praktikumsstellen in verschiedensten Bereichen – schnell sein lohnt sich!

Heuer sind wir auch wieder bei der Bildungsmesse in Hartberg – einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Werde auch Du Teil unserer RINGANA Crew!

Alle offenen Positionen, Lehrstellen und Praktikumsstellen findest Du auf unserer Website unter: www.ringana.com/jobs

Mehr zu RINGANA

Das Pionierunternehmen RINGANA GmbH wurde im Jahr 1996 von Andreas Wilfinger und Ulla Wannemacher gegründet. Neben dem Hauptsitz in St. Johann in der Haide hat das Unternehmen auch Standorte in Hartberg, Wien, München, Girona und Gran Canaria. Mittlerweile



ist RINGANA international tätig und beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter:innen. Die Grundbausteine des Erfolgs sind die RINGANA Values: Fresh, Excellent und Trendsetting. RINGANA setzt auf hochkonzentrierte, antioxidative Wirkstoffe, das Beste aus der Natur, Präzision und neuste Technik in der Verarbeitung. Die Produkte sind vegan und frei von synthetischen Konservierungsstoffen sowie Zusatzstoffen. Absolute Frische wird durch die Produktion in möglichst kleinen Chargen garantiert. Dem Markt und den Wünschen der Kundinnen und Kunden immer einen Schritt voraus zu sein, befeuert das Handeln von RINGANA.

Entwickelt und produziert werden die Produkte am RINGANA Campus und von dort an die nationalen und internationalen Kundinnen und Kunden in 34 Ländern versendet.

Nachhaltig und klimabewusst

Die Nachhaltigkeit ist in der DNA von RINGANA fest verankert und ein wesentlicher Bestandteil der Gründungsphilosophie. Der RINGANA Campus bietet rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Platz, Herzstück ist die hochtechnisierte Produktion mit bis zu 30.000 kg Tageskapazität, zehn Rührwerken und 17 Abfülllinien. Die Nachhaltigkeit ist nicht nur in allen Bereich von RINGANA spür- und erlebbar, sondern auch am RINGANA Campus: Der Bau fügt sich durch seine Abstufung bestmöglich in die Landschaft ein und erfolgte nach ökologischen Gesichtspunkten. So dient etwa das 9.500 m² Gründach zur Rückhaltung von Regenwasser, um den Kühlbedarf des Gebäudes zu senken, und es als Brauchwasser wiederzuverwenden.

Bezahlte Anzeige



Die **Diplomarbeit** ist ein Teilbereich der Reife- und Diplomprüfung. Dafür bearbeiten Maturant:innen eine selbst gewählte Forschungsfrage auf vorwissenschaftlicher Basis, führen dazu ein Projekt durch und präsentieren die Ergebnisse vor der Prüfungskommission.

"Stress dich nicht!"

Innere und äußere Stressoren, Auswirkungen in psychologischer und wirtschaftlicher Hinsicht

Lara Glatz
Marco Gschiel
Sophia Haas

Unsere Arbeit gibt einen Einblick in das Thema rund um das Stressgeschehen sowie stressbedingte Krankheiten in Bezug auf die Arbeitswelt. In unserem praktischen Teil haben wir einen Folder mit Übungen zur Stressbewältigung gestaltet, außerdem führten wir einen Workshop zum Thema in der FS St. Martin durch. Als Kooperationspartner konnten wir die Firma Fit2work gewinnen.

Die Vielfalt der heimischen Öle

Carina Koderhold
Carina Projer
Lisa Steinbauer

In unserer Diplomarbeit befassten wir uns einerseits mit dem Weg eines Kürbisses zum Kernöl, andererseits behandelten wir die ernährungstechnischen Aspekte regionaler Öle sowie deren Nachhaltigkeit. Um einen Teil unseres Wissens in die Praxis umzusetzen, gestalteten wir ein eigenes Rezeptheft, das wir im Zuge einer kleinen Präsentation einigen Klassen unserer Schule näherbringen durften. Die Ölmühle Fandler war unsere Kooperationspartnerin.

Ist Luisa da?

Einflüsse und Maßnahmen zum Thema "Sexuelle Belästigung in Alltagssituationen"

Lena Faltisek
Maria Oswald
Hanna Slavik

Mit unserer Diplomarbeit haben wir über die Initiative „Luisa“ und über sexuelle Belästigung und deren Folgen informiert. Dabei wurden auch der gesellschaftliche Blick auf die Frau und die rechtliche Entwicklung sowie zahlreiche Lösungsansätze bearbeitet. Das Ziel war dabei, ein Sicherheitsgefühl zu vermitteln und über das wichtige Thema aufzuklären.

Der Verein Kleine Herzen Österreich

Vergleich der Situation der sozialen Waisen in Österreich und in der Ukraine

Christine Grandits

Für meine Diplomarbeit kooperierte ich mit dem Verein „Kleine Herzen“, dem Träger des ukrainischen Waisenhauses in Neudauberg. Ich organisierte einen Vortrag sowie eine Spendenaktion für die dort betreuten Kinder und verglich die familienrechtliche Situation in der Ukraine mit Österreich. Den Verein möchte ich gern weiter unterstützen.

Nur noch eine Folge!

Binge-Watching und Merchandise-Konzepte am Beispiel von Kinder- und Jugendserien

Victoria Bundschuh
Johanna Fasching
Lisa Rusza

Wir behandelten das Thema Video- und Serienstreaming als Suchtfaktor und dessen wirtschaftliche Implikationen. Dazu führten wir eine Umfrage im Bundesschulzentrum durch und erstellten Tipps zur Selbstkontrolle.

Hanf – und doch nicht high

Die vielseitige Wunderpflanze, ihre Nutzungsmöglichkeiten und Gefahren

Kora Peinsipp
Veronika Winter
Tanja Zettl

Hanf in seinen unterschiedlichen Anwendungsgebieten – von der Medizin bis zur Kulinarik – war das Thema unserer Diplomarbeit. Die Präsentation wurde von einer reichhaltigen Verkostung begleitet, die Projektumsetzung bestand in einer genauen Analyse verschiedenster Hanfprodukte und einem interessanten Workshop.

Sucht als Suche

Die Auswirkungen des Konsums von legalen und illegalen Suchtmitteln auf den Körper

Michelle Marchel
Viktoria Watz

Mit unserem Kooperationspartner, dem Team von Streetwork Hartberg, gestalteten wir eine Informationsveranstaltung an der Schule zur Problematik des Konsums unterschiedlicher Substanzen. Aus den Ergebnissen der Forschung lässt sich schließen, dass sowohl illegale als auch legale Suchtmittel den Körper, aber auch das soziale Umfeld der Konsument:innen stark beeinträchtigen.

Die Stärkung der Frauenrechte

Warum wir heute noch Feminist:innen sein sollten

Anna Huber
Anja Weninger

Besonders im Hinblick auf junge Frauen widmeten wir uns dem Thema Frauenrechte. Wir gestalteten einen Info-Folder mit hilfreichen Anlaufstellen und luden einen Experten der Arbeiterkammer zu einem Vortrag mit arbeitsrechtlichen Tipps an die Schule ein.

Traumhaft

Wie wirken sich Träume auf den Körper und die Psyche aus?

Homayra Baqeri
Gloria Odiwri

Wir erforschten in unserer Arbeit die Welt der Träume und führten dafür unter anderem einen Workshop an der Da Vinci-Schule durch, in dem wir mit einer Klasse Traumfänger bastelten. Wir beleuchteten die psychoanalytischen Ansätze zum Thema und verglichen Studien zur Wirkung der Träume auf Körper und Psyche.

Shopaholics

Wenn der Konsum zur Krankheit wird

Madeleine Engel
Adisa Reimer
Sirin Yücekaya

Wir beleuchteten das Thema Kaufsucht von seiner wirtschaftlichen und medizinisch-psychologischen Seite und führten als Grundlage dazu eine Online-Befragung durch. Die Rolle des zunehmenden Online-Handels wurde dabei ebenfalls hinterfragt.

Warum uns Social Media nicht loslässt

Der Einfluss von sozialen Medien und Influencern auf Jugendliche

Hannah Kern
Antonia Sztojka

Wir setzten uns mit dem Einfluss von sozialen Medien und Influencer:innen auf Jugendliche und Erwachsene auseinander. Dabei gingen wir den Verlockungen und Gefahren von sozialen Medien auf den Grund und präsentierten Strategien für einen gesunden Umgang mit verschiedenen Plattformen.



CAMPUS 02
GRAZ
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

WO AUS WISSEN KÖNNEN WIRD!



Mit Wissen etwas bewegen. Mit Können die Zukunft gestalten. Informiere dich jetzt über ein Studium an der **FH CAMPUS 02**.

www.campus02.at

Vorbereitungslehrgang

Bereit für den Aufbaulehrgang

Im Mai 2023 schlossen die fünf Schüler:innen des Vorbereitungslehrganges, Lisa Hummer, Nicole Kitting, Theresa Notter, Marcel Pfeifer und Anna Lena Schirnhofer, ihre acht Wochen intensivsten Arbeiten höchst erfolgreich ab. Alle fünf SchülerInnen erreichten einen ausgezeichneten Erfolg, ein Ergebnis, welches ihren unglaublichen Arbeitseifer und ihre gewissenhafte Haltung gegenüber der Schule zeigt. Auch wenn hin und wieder nur das Versprechen auf Pizza in der 9. und 10. Stunde geholfen hat, um die Rechtschreibübungen doch noch zu bewältigen. Doch das Stundenpensum wurde geschafft und mit einer kleinen Abschiedsparty belohnt.

Als Klassenvorständin freue ich mich ungemein über die guten Ergebnisse und beneide alle zukünftigen Lehrer:innen der HLW um diese tolle Truppe. Ihr habt das ausgezeichnet gemacht und werdet die drei Jahre zur Matura sicher problemlos meistern.

Esther Holzer



Teambuilding am Stubenbergsee

Kennenlertage der 1HLW

Zwei tolle Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1HLW am Stubenbergsee. Kooperative Spiele, Kennenlernübungen, Kegeln und eine Schnitzeljagd standen auf dem Programm und waren der perfekte Start für die neue Klassengemeinschaft.

Vera Mossauer





Exkursion nach Wien

Architekturzentrum und Leopold Museum



Im November 2022 besuchten die 1AL und 2AL im Rahmen der Wienexkursion das Architekturzentrum und das Leopold Museum im Museumsquartier Wien.

Im Architekturzentrum sahen wir die Ausstellung „Europas beste Bauten – Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur – Mies van der Rohe Award 2022“. Der mit insgesamt 80.000 Euro dotierte EU-Mies-Award ist der wichtigste europäische Architekturpreis. Es wurden ausgezeichnete Projekte gezeigt, wie zum Beispiel der Hauptpreis, ein Bildungsbau: das Town House – Kingston University in London.

Gruppe zu präsentieren. Sie lernten sehr beeindruckende Bauten kennen und waren fasziniert von der Tatsache, dass sich der Ausstellungsraum in den ehemaligen kaiserlichen Hofstallungen befindet.

Der zweite Programmpunkt war das Leopold Museum. Es beherbergt mit rund 6.000 Werken eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen österreichischer Kunst der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und der Moderne. Der Bestand geht auf die Sammlertätigkeit des Ehepaars Rudolf und Elisabeth Leopold zurück, die diese einzigartige Sammlung ab den 1950er-Jahren anlegten. Die Ausstellung „Wien um 1900“ zeigt die Gegensätze der damaligen Donaumetropole. Glanz und Elend, Traum und Wirklichkeit, Selbstauflösung und Neuaufbruch bezeichnen diesen ästhetischen Pluralismus. Die Schüler:innen konnten sich Originale von Egon Schiele, Gustav Klimt, Koloman Moser und Richard Gerstl ansehen; eine Kunstvermittlerin führte sie durch die Ausstellung.

Andrea Felber



Als Gewinner des Nachwuchspreises wurde die genossenschaftliche Wohnanlage La Borda in Barcelona gekürt. Aus den über 500 nominierten Projekten aus 41 Ländern wurden insgesamt 40 Projekte ausgewählt, darunter fünf aus Österreich.

Nach einem kurzen theoretischen Überblick zur Ausstellung und über das Gebäude bekamen die Schüler:innen die Aufgabe, ausgewählte Bauwerke selbst zu erschließen und im Anschluss der ganzen



Workshop Architektur und Farbe mit der TU Graz

Architekturvermittlung ist ein sehr wichtiger Bereich in der Kunst, welcher den Jugendlichen nähergebracht werden soll. Wir alle sind umgeben von Architektur und halten uns viele Stunden am Tag in einem oder mehreren Gebäuden auf. Das ist uns oft nicht bewusst und sollte demnach immer wieder neu in Erinnerung gerufen und auf die persönlichen Bedürfnisse hinterfragt werden. Dabei ist die Farbgestaltung in der Architektur ein sehr wichtiger Punkt im Hinblick auf die Zufriedenheit und den Wohlfühlfaktor von uns Menschen.

Daher hat sich der Verein Baukultur Steiermark zur Aufgabe gemacht, Architektur und baukulturelle Themen einem möglichst jungen Publikum näher zu bringen.

Der Workshop Architektur „Farbe“ fand am Freitag, 31. März 2023, mit Architekturvermittler:innen der TU Graz und der 2HLW statt. Zu Beginn stand ein kurzer theoretischer Input über Architektur auf dem Programm. Fragen, wie: Was ist für euch Architektur? Was bedeutet für euch Raum?, wurden mit den Schüler:innen besprochen. Man analysierte besondere Bauwerke in Bezug auf ihre Farbgestaltung, wie zum Beispiel die Akropolis in Athen, welche früher bunt bemalt war. Anhand von ausgezeichneten Bauten der GerambRose-Projekte wurden Farbkombinationen und Farbschemata ausprobiert und deren Wirkung in Bezug auf den räumlichen Ausdruck

eines Bauwerkes untersucht. Die Farbfotografien wurden vorab von den Vermittler:innen auf ihre Konturen reduziert und dienten als Vorlage für die Farbexperimente. Nach einer Skizze und einem Probeblatt, bei dem die Schülerinnen die Farbigekeit und das Mischen der Farben ausprobierten, ging es an die Reinzeichnung im Format A3. Sie arbeiteten mit Aquarellfarbstiften, Aquarell- und Wasserfarben und Filzstiften. Es entstanden viele unterschiedliche Ideen und Farbwürfe, für die sie viel Zeit zum Experimentieren und Ausprobieren hatten.

Die Workshopleiter:innen standen ihnen stets mit Ratschlägen zur Seite und unterstützten sie bei der Umsetzung. Die Schülerinnen waren alle mit Begeisterung und viel Motivation bei der Arbeit und freuten sich über ihre fertigen Werke.

Andrea Felber



Graffiti und Rap am Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür im November 2022 gestalteten die Schüler:innen des 1AL ein Graffiti-Event und eine Rapperformance.

Die Schüler:innen bereiteten Schablonen vor und die Besucher:innen hatten die Möglichkeit, ihre eigene Papiertasche selbst zu sprayen. Zahlreiche Motive standen zur Verfügung, wie zum Beispiel Erdbeere, Ana-

nas oder der HLW-Schriftzug. Das Sprayen machte den Besucher:innen sehr viel Spaß und es gab ein reges Treiben am Schablonengraffitistand. Zusätzlich gab es als besondere Darbietung stündlich einen Rap zu hören und zu sehen, den die Schüler:innen selbst einstudiert hatten und in der Aula präsentierten.

Andrea Felber



Musicalfahrt zu REBECCA

Der legendäre Musicalthriller aus der Feder der beiden erfolgreichsten deutschsprachigen Musicalautoren Michael Kunze und Sylvester Levay hat weltweit bereits mehr als 2 Millionen Besucher:innen in 12 Ländern und 10 Sprachen in den Bann gezogen.

Grund genug, um einen kulturellen Ausflug nach Wien zu machen! Nach einem Einkaufsbummel in der Mariahilfer Straße konnten die Schüler:innen das Erfolgsmusical im Raimund Theater erleben. Handlung des Musicals ist eine romantische Liebesgeschichte auf dem Landgut Manderley, die sich nach und nach zu einem packenden Thriller mit vielen Intrigen und dunklen Überraschungen entwickelt. Viele schöne Eindrücke und einen unvergesslichen Musicalabend voller Gänsehautmomente verdanken wir der großzügigen finanziellen Unterstützung unseres Elternvereins. Weiters gilt ein Dankeschön der Firma Lugitsch-Strasser Medizintechnik, die wir als Sponsor gewinnen konnten.

Christine Lugitsch-Strasser



Welche Sprache spricht die Trommel?

Trommeln und Musik aus aller Welt



Musik ist die Sprache, die alle Menschen verstehen. Unter diesen Gedanken stellten sich einen Vormittag lang die Klassen der 1AL, 2AL, 3HLW und 4HLW.

Thomas Puch, einen renommierten Percussionisten aus Ehrenhausen, konnten wir für diesen Workshop gewinnen. Die Schüler:innen lernten verschiedene Trommeln und Percussion-Instrumente aus Lateinamerika, Afrika sowie dem Orient kennen.

Als Höhepunkt des Workshops erkundeten sie dann gemeinsam den Klang der Trommeln und machten eine fiktive Reise nach Afrika, in die Karibik und nach Griechenland und spielten typische Musik wie „Djole“, „Calypso“ und „Sirto“.

Christine Lugitsch-Strasser

"No Planet B"

Graffiti Workshop

Im März 2023 fand ein Graffiti-Workshop mit dem Künstler Michael Heindl und der 1AL-Klasse statt. Michael Heindl ist in Linz geboren und studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Er beschäftigt sich vor allem mit den Möglichkeiten von Kunst im öffentlichen Raum. Er nahm an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen und Projekten teil. Michael Heindl lebt und arbeitet als freischaffender Künstler und Filmemacher in Wien und in Oberösterreich. „Make your Mark“ ist eine Kunstinitiative, welche der Künstler 2010 ins Leben gerufen hat. Es werden Projekte organisiert, bei denen durch eine gemeinschaftliche künstlerische Arbeit öffentliche Räume mitgestaltet und ästhetisch aufgewertet werden. Graffiti ist nach wie vor ein sehr starker Anziehungspunkt für junge Leute. Viele Schüler:innen haben das erste Mal gesprayt, andere wiederum hatten schon etwas Erfahrung.

Der Künstler hat die Technik sehr gut erklärt und vorgezeigt. Nach einigen Versuchen auf einer Probetafel wurden dann schnell die künstlerischen Werke zum Thema „No Planet B“ umgesetzt. Die Schüler:innen hatten dafür ausreichend Zeit und genossen das künstlerische, projekthafte Arbeiten über einen Zeitraum von vier Schulstunden sehr. Michael Heindl stand ihnen stets mit Ratschlägen zur Seite und sie konnten ihr Projekt einerseits individuell und andererseits im Team sehr gut umsetzen. Alle waren begeistert von den entstandenen Arbeiten und freuten sich, dass sie ein eigenes Graffiti-Kunstwerk herstellen konnten. Der Workshop war für alle Teilnehmenden sehr interessant und sie würden gerne noch mehr solche künstlerischen Projekte im Unterricht umsetzen.

Andrea Felber



1HLW

KV Vera MOSSAUER



- Ahmadi Bibi Fatima
- Bosits Botond
- Ebenbauer Sarah
- Fasching Nico
- Fuchs Viktoria
- Gjorga Bora
- Grabner Marcell
- Hasanzada Mövsüm
- Hohengassner Helena
- Ibrahimi Zohra
- Kern Julia
- Ohner Elina
- Pock Melanie
- Prem Jana
- Prenner Viktoria
- Schafferhofer Sarah
- Schafler Lilly
- Schittl Lilly
- Stögerer Hannah
- Strametz Maja-Sofie
- Teichert Emma
- Wilfinger Clara Sophie
- Wohlmuther Hannah

2HLW

KV Natalia SZEIER



- Binder Sophia
- Friedl Julia
- Gigl Viktoria
- Gleichweit Jana
- Gschiel Sarah
- Haiden Andrea
- Handler Pia
- Hörting Sarah
- Hörzer Carina
- Ibrahimi Rukhsar
- Karner Nora
- Köllich Lea
- Kröpfl Sophia
- Lakezi Julia
- Maierhofer Anna
- Monschein Lena
- Niederl Pia
- Paar Johanna
- Riedl Laura
- Rieger Miriam
- Sailer Johanna
- Sailer Lina
- Salmhofer Larissa
- Schinnerl Lena
- Schlögl Lena
- Schmid Sarah
- Töglhofer Sarah
- Wieser Miriam
- Winkler Selina

3HLW

KV Reingard NEUBAUER

Bürki Anna
 Jöstl Lena
 Koch Nina
 Lang Amelie
 Maikisch Helena
 Rossegger Elisabeth
 Schuller Annalena
 Sommer Florentina
 Stelzer Anna



HLW Hartberg

2022/23

4HLW

KV Johannes MERINGER

Bauer Anja
 Blaschek Anja
 Dunst Anika
 Fleck Chiara
 Gold Jessica
 Gruber Nicole
 Heil Nadine
 Kerschenbauer Christina
 Kröpfl Kerstin
 Lebenbauer Sophie
 Muhr Olivia
 Pichlbauer Katrin
 Rath Klara
 Schweighofer Anna
 Semler Chiara
 Stättler Laura
 Steinbauer Sophie



HLW Hartberg

2022/23

1AL - 1. Aufbaulehrgang

KV Eva **MAYER-MADERBACHER**



- Balint Viktoria
- Gingl Julia
- Gleichweit Lukas
- Haidari Masumah
- Jiao Stephanie
- Koller Hannah
- Lechner Stefanie
- Luna Vaya Pedro
- Nasri Salma Aida
- Postl Simone
- Putz Lena Ciara
- Rath Fiona-Saskia
- Saurer Benjamin
- Scherr Vanessa
- Schuller Christina
- Sünaz Bahadir Sami
- Tamas Onisim

2AL - 2. Aufbaulehrgang

KV Raluca-Elisabeta **PREM**



- Deutsch Matteo
- Eder Kitty Eszter
- Hasenkopf Sophie
- Huber Stefanie
- Jeitler Verena
- Müllner Manuel
- Rezk Sahar
- Roßmann Kerstin
- Ullrich Chiara

5HLW

KV Christine MUHR

- * Guter Erfolg
- ** Ausgezeichneter Erfolg

Ehweiner Josef
 Faltisek Lena
 Glatz Lara-Anna*
 Gleichweit OliverGschiel
 Marco
 Haas Sophia
 Hauptmann Sebastian
 Koderhold Carina*
 Oswald Maria*
 Projer Carina
 Slavik Hanna
 Steinbauer Lisa*
 Wilfling Daniel

.....

Die Schulgemeinschaft
wünscht unseren
Absolvent*innen Glück
und Erfolg auf ihrem
weiteren Weg!

.....

3AL

KV Petra SCHOTTMEIER

- * Guter Erfolg
- ** Ausgezeichneter Erfolg

Baqeri Homayra
 Bundschuh Victoria
 Engel Madeleine
 Fasching Johanna
 Fürdank Denise
 Grandits Christine
 Huber Anna
 Kern Hannah
 Marchel Michelle
 Odivwri Gloria
 Peinsipp Kora
 Pucher Isabella
 Reimer Adisa
 Ruzsa Lisa
 Sztojka Antonia
 Watz Viktoria
 Weninger Anja**
 Winter Veronika
 Yücekaya Sirin
 Zettl Tanja

Raiffeisenbank
Region Hartberg



WIR IST DU.

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL MEIN JOB SICHER UND ZUGLEICH
FLEXIBEL UND ABWECHSLUNGSREICH IST,
ICH TEIL EINES STARKEN TEAMS BIN UND
WEITERBILDUNG EINEN HOHEN
STELLENWERT FÜR MICH HAT.

**JETZT
BEWERBEN**

www.raiffeisenhartberg.at



Mag.ª Helga Schöller
Direktorin



StRª Dipl.-Päd.ª Maria Kröpfl
Fachvorständin



Mag.ª Lena Gruber
Administratorin



FOLª Dipl.-Päd.ª Johanna Derler
Sabbatical



Mag.ª Andrea Felber



StRª Dipl.-Päd.ª Gabriele Hagen



FOLª Dipl.-Päd.ª Monika
Hammer



Mag.ª Esther Holzer



Denise Kranycan, BEd MA



Mag.ª Michaela Lueger



Dipl.-Päd.ª Christine Lugitsch-Strasser



Mag.ª Eva Mayer-Maderbacher



Mag. Johannes Meringer



Mag.ª Elfriede Moick



Mag.ª Vera Mossauer



FLª Dipl.-Päd.ª Christine Muhr



OStRª Mag.ª Reingard Neubauer



Line Pittino, BEd MA



Mag.ª Sabrina Pötz
Karenz



OStRⁱⁿ Mag.ª Henriette Prantl-
Pieber



Mag.ª Raluca-Elisabeta Prem



Mag.ª Andrea Schmidt
Bildungskarenz



Mag.ª Bernadette Schönbacher



Mag.ª Petra Schottmeier



Mag. Gerhard Schrotter



DI Michael Schweiger
Karenz



Mag.ª Natalia Szeier



Mag.ª Eveline Wiesenhofer



OSRⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Veronika Wölfel
Sabbatical



Mag. Adrian Buzas
IT-Kustode

Time to say goodbye Personell geht eine Ära zu Ende

Die Jahre 2022 und 2023 bringen einen tiefgreifenden Umbruch in der Zusammensetzung des HLW-Kollegiums.

So verabschiede(te)n sich in diesen beiden Jahren Fachvorständin Maria Kröpfl und ihr gesamtes Ernährungspädagoginnen-Team Johanna Derler, Monika Hammer, Helga Spitzer, Veronika Wölfel in den Ruhestand. Friederike Gamperl hat schon ein Jahr davor Abschied genommen.

Fachvorständin Kröpfl ist am Bundesschulzentrum Hartberg wahrlich eine Institution: Als Einzige war sie seit der Eröffnung des Schulgebäudes hier auch heuer noch aktiv im Dienst, also seit 41 Jahren! Ein großes DANKE gebührt ihr, die seit 2002 als Fachvorständin ihr Team mit viel Engagement und Professionalität geleitet hat. Und ein großes DANKE an die gesamte Fachgruppe für unzählige großartige Buffets, Galadinner, Workshops und Kochkurse, Vorprüfungen und umfassendes Ernährungswissen am Puls der Zeit!

Auch unsere langjährige Administratorin Christa Müller und BE-Lehrerin Elfriede Bertha haben 2022 ihre aktive Karriere beendet. Dazu kommt jetzt noch Sport- und Geschichteprofessorin Reingard Neubauer. Sie alle haben ebenfalls Generationen von Schüler:innen geprägt und eine große Rolle bei der Profilierung unserer Schule gespielt.

Ihnen allen sei großer Dank ausgesprochen. „Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Schönen.“ (Gabriel Barylli). Und so darf angemerkt werden, dass die nachrückenden jungen Kolleg:innen die Lücken gut füllen. Wir haben das Glück, ausgesprochen motivierte, engagierte Nachfolger:innen gefunden zu haben.

Helga Schöllner

Relax and
Enjoy yourself
Try something new
Invite friends for lunch
Read a book to
Expand your horizon
Make plans for travels
Embrace your freedom
Nap your time when you choose
Take time just for you



ARin Mag.a Andrea Knöbl
Sekretariat



FIin Renate Vögl-Salchinger
Wirtschaftsleiterin



Roswitha Schweiger
Küchenhilfe



Christian Paar
Schulwart



Dr.in Monika Stoschitzky
Schulärztin



Barbara Knöbl
Verwaltungspraktikantin

HANDLER

HEIZUNG & SANITÄR

H.Handler Ges.m.b.H. - Oberlungitz 68 - 8230 Hartberg
T: 03332 / 64 125 - F: DW 20 - www.h-handler.at



Das Kollegium der HLW



Unsere individuellen Lernbegleiter:innen



Schulgemeinschaftsausschuss

vlnr.

Elternvertreter:innen

Petra Rieger
Gerda Karner
Gertraud Wieser

Dir. Schöller

Schülervertreter:innen

Nadine Heil
Sophie Lebenbauer
Anna Schweighofer

Lehrervertreter:innen

Eva Mayer-Maderbacher
Johannes Meringer
Bernadette Schönbacher



BAECKEREITECHNIK.AT



Lebensmittel-
Management

HLW
Hartberg
mit Aufbaulehrgang

HAPPY BIRTHDAY!

Alles Liebe, viel Gesundheit und Elan wünscht dir dein
Team der HLW!



6
0



Schulclub der HLW Hartberg

Die Schulgemeinschaft der HLW Hartberg wünscht allen
Leserinnen und Lesern
einen erholsamen Sommer!